

**Stadt Wolfratshausen**  
**- Stadtkämmerei -**

A1/Abt. 11 Zü

**Stadtratsitzung am 10.06.2008**

**Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse 2006**  
**gem. der Geschäftsordnung des Stadtrates**

**b) Stadtwerke Wolfratshausen (Kommunalunternehmen)**  
**einschließlich Bekanntgabe der Vorstandsbezüge**

Nach Mitteilung der Stadtwerke vom 19.03.2008 ergeben sich aus dem Abschlussbericht folgende Feststellungen:

1. Der **Jahresabschluss 2006** wurde gemäß Beschluss des Verwaltungsrates durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dr. Lenz geprüft.  
Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.  
Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen sowie der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Wolfratshausen erhielten einen Prüfbericht zur Kenntnisnahme.
2. Der **Verwaltungsratsbeschluss** vom 13.12.2007 lautet wie folgt:  
Nach Durchführung der Abschlussprüfung wird der Jahresabschluss 2006 für die Stadtwerke Wolfratshausen gemäß § 27 Abs. 1 KUV festgestellt. Der Jahresgewinn des Jahres 2006 in Höhe von 160.913,52 € wird zum Verlustausgleich der Vorjahre verwandt.  
Der Jahresverlust des „Baubetriebshofes“ in Höhe von 81.410,68 € ist durch die Stadt Wolfratshausen im Wirtschaftsjahr 2007 zu erstatten.  
Der Vorstand der Stadtwerke Wolfratshausen wird entlastet.  
Gemäß § 6 Absatz 3 Buchstabe h wird der Wirtschaftsprüfer Herr Dr. Lenz zum Prüfer des Jahresabschlusses 2007 der Stadtwerke Wolfratshausen bestellt.
3. **Erläuterungen:**  
Die Bilanz schließt aufgrund der Bauhofintegration mit einer Bilanzsumme von rund 21.939.481 € (Vorjahr 20.232.047 €). Auf der Passivseite stieg der Eigenkapitalanteil um rund 1.200.000 €. Anteilmäßig stieg das Eigenkapital von 45 % auf 46 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage wird durch den Prüfer weiterhin mit „gut“ bewertet.  
Die Erfolgsrechnung verzeichnet einen Gesamtgewinn in Höhe von rd. 160.913 €. Die Ertragslage wird ebenfalls als „gut“ bezeichnet.  
Der Schuldenstand des Werkes erhöhte sich im Jahr 2006 real um rd. 479.000 €.  
Der rechnerische Wasserverlust sank nochmals von 12,2 % auf 11,4 % und wird als Erfolg des Sanierungskonzeptes bewertet.  
Allerdings schreibt der Betriebszweig „Baubetriebshof“ einen Verlust von rd. 81.000,- €. Eine wesentliche Ursache hierfür ist der hohe Anteil nicht erbrachter Produktivstunden aufgrund der hohen Krankheitsquote.

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 21.07.2005 zahlt das Kommunalunternehmen der Stadt Wolfratshausen bis auf weiteres jährlich eine 5%ige Verzinsung des Stammkapitals von 2.000.000 € des Betriebszweiges Abwasserentsorgung, mithin also 100.000 € aus dem **Gewinn** des Betriebszweiges „Abwasserentsorgung“. Allerdings konnte hier der erwartete Mindestgewinn in Höhe von 100.000 € nicht erreicht werden. Es wurde lediglich ein Gewinn in Höhe von rd. 98.500,- € erzielt.

**Der Prüfer bezeichnet die Geschäftsführung als „ordnungsgemäß“.**

**Stadt Wolftratshausen**  
**- Stadtkämmerei -**

A1/Abt. 11 Zü

4. Mitteilung der **Bezüge der Vorstandsmitglieder**

Gemäß Art. 90 Abs.1 GO hat die Stadt darauf hinzuwirken, dass bei einem Kommunalunternehmen die Vorstandsmitglieder vertraglich verpflichtet werden, ihre Bezüge der Stadt zur Veröffentlichung mitzuteilen. Wie bereits im Vorjahr ist eine vertragliche Verpflichtung entbehrlich. Die Bezüge sind jederzeit aus dem im jährlichen Wirtschaftsplan veröffentlichten Stellenplan des Unternehmens ersichtlich.

Bezüge für das Wirtschaftsjahr 2006:

Kaufmännischer Vorstand:

Besoldungsgruppe A13 mit befristeter Vorstandzulage.

Technischer Vorstand:

Entgeltgruppe 13 TVöD mit befristeter Vorstandszulage.